

Israel
Gebetskalender
Januar 2024

**„Wir aber alle warten auf einen neuen Himmel und die neue Erde, die Gott uns zugesagt hat.
Wir warten auf diese neue Welt, in der es endlich Gerechtigkeit gibt.“ 2. Petrus 3,13**

Montag, 01.01.: *«Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt von dem HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat!»* (Psalm 121,1-2). Der Gott, der der Schöpfer von Allem ist, ist auch der Gott Israels. Danken wir dafür und beten wir, dass Israel immer wieder mit Gottes Hilfe rechnen kann.

Dienstag, 02.01.: *«Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten zu deiner rechten Hand, dass dich am Tag die Sonne nicht steche, noch der Mond bei Nacht.»* (Psalm 121,5-6). Beten wir für den Schutz Israels, besonders in der Nacht. Beten wir, dass Gott wie eine Feuersäule über seinem Volk steht und den Weg all derer erleuchtet, die in der Nacht wachen müssen.

Mittwoch, 03.01.: Beten wir für den Schutz Israels an den Nordgrenzen. Beten wir, dass alle zerstörerischen Pläne der Hisbollah scheitern werden und die Verschwörungen und Machenschaften der Hisbollah rechtzeitig aufgedeckt werden.

Donnerstag, 04.01.: Israels Wirtschaft hat durch den Krieg einen schweren Schlag erlitten. Beten wir, dass sich die Wirtschaft bald erholen kann und dass die Folgen begrenzt bleiben.

Freitag, 05.01.: *«Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele; der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.»* (Psalm 121, 7-8). Gottes Augen ruhen ständig auf Seinem Volk. Er sieht sie auf allen Wegen, die sie gehen. Danken wir für dieses Wunder der Gegenwart Gottes und beten wir für Israels Schutz.

Samstag, 06.01., Schabbat: *«Habt acht, wacht und betet! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist.»* (Markus 13,33). Beten wir, dass die Kirche wachsam ist im Hinblick auf das Kommen des Messias. Betet, dass der Messias bald kommt, um Sein Reich des Friedens zu errichten.

Sonntag, 07.01.: *«Herr, höre! Herr, vergib! Herr, merke auf und handle! Zögere nicht, um deiner selbst willen, mein Gott! Denn dein Name ist über deiner Stadt und deinem Volk ausgerufen worden.»* (Daniel 9,19) Dankt dem Herrn, dass Seine Stadt und Sein Volk Seinen Namen tragen und beten wir, dass Er sich ihrer erbarmt.

Montag, 08.01.: *«Aus den Tiefen rufe ich zu dir, HERR. Herr, höre auf meine Stimme! Lass deine Ohren aufmerksam sein auf die Stimme meines Flehens!»* Psalm 130,1). Vielleicht gibt es Israelis, die zum ersten Mal zu Gott schreien. Beten wir, dass sie Gottes Stimme hören und weiter nach Gott suchen. Mögen sie Trost und Zuversicht finden.

Dienstag, 09.01.: *«Ich harre auf den HERRN, meine Seele harret, und ich hoffe auf sein Wort.»* (Psalm 130,5). Wir können Gott um Verheißungen aus Seinem Wort anflehen. In Gottes Wort heißt es, dass Israel der Augapfel Gottes ist. Beten wir, dass Gott Israel wie seinen Augapfel beschützt.

Mittwoch, 10.01.: *«Israel, hoffe auf den HERRN! Denn bei dem HERRN ist die Gnade, und bei ihm ist Erlösung in Fülle.»* (Psalm 130,7). Beten wir, dass Israel seine Hoffnung auf Gott setzt und dass immer mehr Menschen anfangen zu beten. Es ist letztlich ein geistlicher Kampf, der da tobt.

Donnerstag, 11.01.: Die Raketen, die auf Israel abgefeuert werden, werden technologisch immer besser und haben eine immer größere Reichweite. Beten wir, dass das Iron-Dome-System (Israels Raketenabwehrsystem) in der Lage ist, auch die verbesserten Raketen abzuschießen, oder dass neue Methoden gefunden werden, um dies zu erreichen.

Freitag, 12.01.: Auch Syrien wurde bald in den Krieg verwickelt und feindliche Ziele in Syrien wurden von Israel angegriffen. Beten wir, dass der Krieg in der Region sich nicht weiter ausbreitet.

Samstag, 13.01., Schabbat: *«Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.»* (Matthäus 6,10). Beten wir heute gemeinsam das «Vaterunser».

Sonntag, 14.01.: *«Höre, mein Volk, und ich will reden, Israel, und ich will dich verwarnen! Ich bin Gott, dein Gott.»* (Psalm 50,7). Beten wir, dass Gott das Herz Israels erweicht, damit es seine Stimme hört.

Montag, 15.01.: *«Rette mich, HERR, von bösen Menschen. Vor gewalttätigen Männern behüte mich, ...»* (Psalm 140,1). Lesen wir auch Vers 2 und 3. Das hebräische Wort für "Gewalt", das hier verwendet wird, ist "Hamasim" (von Hamas). Beten wir für den Schutz Israels vor allen Gewalttätern, vor der Hamas, der Hisbollah, dem Islamischen Dschihad und anderen terroristischen Gruppen.

Dienstag, 16.01.: *«Die Hochmütigen legen mir heimlich Fallstricke und Schlingen; sie haben ein Netz ausgespannt neben dem Weg, sie haben mir Fallen gestellt.»* (Psalm 140,6). Beten wir für die Sicherheit der Israelis auf der Straße und insbesondere für die israelischen Soldaten im Einsatz. Beten wir, dass Gottes Engel sie auf allen ihren Wegen beschützen.

Mittwoch, 17.01.: Aufgrund des Krieges haben die Spannungen zwischen Juden und Palästinensern in Judäa und Samaria (das Westjordanland) stark zugenommen. Beten wir für die Sicherheit der jüdischen Dörfer in Judäa und Samaria, die schon öfters Terrorangriffe erleben mussten.

Donnerstag, 18.01.: Beten wir für die Menschen im Gazastreifen, die unschuldig in diesen Krieg geraten sind. Obwohl viele der Hamas anhängen, gibt es auch jene, die einfach ihren Frieden wollen. Beten wir für ihren Schutz inmitten der Gewalt.

Freitag, 19.01.: *«O HERR, [mein] Herr, du bist meine mächtige Rettung; du schützt mein Haupt am Tag der Schlacht!»* (Psalm 140,8). Viele Gefahren für Israel kommen von oben, wie der Raketenbeschuss und die Terroristen mit Gleitschirmen. Beten wir, dass Gott das jüdische Volk unter Seinen Flügeln beschützt.

Samstag, 20.01., Schabbat: *«Wie, wenn einer die Erde pflügt und aufreißt, so sind unsere Gebeine hingestreut am Rand des Totenreichs.»* (Psalm 141,7). Das Grauen, dem die Helfer und die Armee in den Kibbuzim, in denen die Terroristen wüteten, begegneten, war unvorstellbar. Beten wir für alle, die diese schrecklichen Bilder vor Augen haben. Beten wir, dass sie sich von ihrem Trauma erholen können.

Sonntag, 21.01.: *«Der HERR baut Jerusalem auf, die Zerstreuten Israels sammelt er.»* (Psalm 147,2). Trotz des Krieges erwägen Juden in aller Welt ihre Alijah nach Israel, weil sie in ihren eigenen Ländern unter starkem Antisemitismus leiden. Auch in diesen Tagen wandern ukrainische Juden nach Israel ein. Beten wir für ihren Schutz.

Montag, 22.01.: *«Schau zur Rechten und sieh: Da will mich niemand kennen. Ich kann nicht entfliehen, niemand nimmt sich meiner an.»* (Psalm 142,4). Juden außerhalb Israels fühlen sich seit dem Krieg immer unsicherer und die Zahl der antisemitischen Vorfälle nimmt zu. Beten wir, dass die Regierungen die notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Juden ergreifen, damit sie wissen, dass sie nicht im Stich gelassen werden.

Dienstag, 23.01.: Bei dem israelischen Bodeneinsatz im Gazastreifen sind viele junge Soldaten ums Leben gekommen; junge Menschen in der Blüte ihres Lebens. Beten wir um Trost für die Angehörigen dieser Soldaten, die ihr Leben für den Schutz des Landes gegeben haben.

Mittwoch, 24.01.: Beten wir für den Schutz Israels vor Angriffen vom Meer. Taucher der Hamas wurden gefasst, als sie versuchten, in israelisches Gebiet einzudringen und einen Anschlag zu verüben.

Donnerstag, 25.01., Tu Bishvat (Neujahrsfest der Bäume): Normalerweise werden an diesem Neujahrstag der Bäume viele neue Bäume gepflanzt. Ob das in diesem Jahr geschehen kann, wissen wir nicht. Beten wir, dass Städte und Dörfer, die teilweise schwer zerstört sind, wieder aufgebaut werden können und dass sich die Natur erholen wird.

Freitag, 26.01.: *«Führe meine Seele aus dem Kerker, dass ich deinen Namen preise!»* (Psalm 142, 8a). Beten wir, dass Israel Gottes wunderbare Rettungen erlebt und dass Gottes Namen verherrlicht wird.

Samstag, 27.01., Schabbat, Internationaler Holocaust Gedenktag: Heute wird des unsäglichen Leids des Holocausts gedacht. Beten wir um Trost für die Hinterbliebenen aller im Holocaust Getöteten und für alle Holocaust-Überlebenden.

Sonntag, 28.01.: *«Denn der Feind verfolgt meine Seele; er hat mein Leben zu Boden getreten und zwingt mich, im Dunkeln zu sitzen wie die längst Verstorbenen.»* (Psalm 143,3). Beten wir für alle Israelis, die von extremer Angst beherrscht werden. Beten wir für die Befreiung von dieser Angst und für neue Hoffnung.

Montag, 29.01.: Beten wir für den Schutz der Kommandos, die im Gazastreifen und anderen Gebieten, in denen Israels Feinde aktiv sind, tätig sind. Beten wir, dass sie Verschwörungen aufdecken und so ihr Land schützen können.

Dienstag, 30.01.: Beten wir, dass die Feindseligkeit des Iran gegenüber Israel gebrochen wird. Der Iran hat in Israel schreckliche Verbrechen durch die Hamas und die Hisbollah ausführen lassen. Beten wir, dass Irans Taten des Todes und der Zerstörung und das Streben nach einer Atombombe aufgehalten werden und dieses Land eine Herzensänderung erlebt.

Mittwoch, 31.01.: Beten wir, dass die arabischen Christen in diesen dunklen Zeiten Licht in ihrem Umfeld verbreiten können.

Gebetsanliegen: Gebetsteam Christians for Israel International und Marie-Louise Weissenböck